Psalm 25

Luther-Übersetzung von 1912

1 Ein Psalm Davids. Nach dir, HERR, verlangt mich. **2** Mein Gott, ich hoffe auf dich; lass mich nicht zu Schanden werden, dass sich meine Feinde nicht freuen über mich. **3** Denn keiner wird zu Schanden, der dein harret; aber zu Schanden müssen sie werden, die leichtfertigen Verächter. **4** HERR, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige; **5** leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich dein. **6** Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von der Welt her gewesen ist. **7** Gedenke nicht der Sünden meiner Jugend und meiner Übertretungen; gedenke aber mein nach deiner Barmherzigkeit um deiner Güte willen!

8 Der HERR ist gut und fromm; darum unterweist er die Sünder auf dem Wege. **9** Er leitet die Elenden recht und lehrt die Elenden seinen Weg. **10** Die Wege des HERRN sind eitel Güte und Wahrheit denen, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten. **11** Um deines Namens willen, HERR, sei gnädig meiner Missetat, die da groß ist. **12** Wer ist der, der den HERRN fürchtet? Er wird ihn unterweisen den besten Weg. **13** Seine Seele wird im Guten wohnen, und sein Same wird das Land besitzen. **14** Das Geheimnis des HERRN ist unter denen, die ihn fürchten; und seinen Bund lässt er sie wissen.

15 Meine Augen sehen stets zu dem HERRN; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen. **16** Wende dich zu mir und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und elend. **17** Die Angst meines Herzens ist groß; führe mich aus meinen Nöten! **18** Siehe an meinen Jammer und mein Elend und vergib mir alle meine Sünden! **19** Siehe, dass meiner Feinde so viel sind und hassen mich aus Frevel. **20** Bewahre meine Seele und errette mich, lass mich nicht zu Schanden werden; denn ich traue auf dich. **21** Schlecht und Recht, das behüte mich; denn ich harre dein. **22** Gott, erlöse Israel aus aller seiner Not!

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de